



Vereinigung der Wildbiologen und Jagdwissenschaftler Deutschlands e.V.

In Kooperation mit der Nationalparkverwaltung Hainich

Nationalpark
Hainich



**VWJD-Tagung 2022 in Lauterbach, Thüringen, vom
15. - 18. Juni 2022**

2. Rundschreiben

Stand: 18.01.2022

(Änderungen vorbehalten)

Titel:

**Wildtierforschung im 21. Jahrhundert – Herausforderungen
und Chancen bei Monitoring und Management**

Inhaltsverzeichnis

1. Tagungsankündigung.....	3
2. Programmübersicht VWJD-Tagung.....	4
3. Tagungsbeiträge	7
4. Anmeldung.....	7
5. Hinweise zu Corona	7
6. Einreichung von Vorträgen/Postern.....	8
7. Tagungsort und Übernachtungsmöglichkeiten	9
8. Anreise.....	11
9. Kinderbetreuung.....	11
10. Übersicht aller Deadlines und Termine	11

1. Tagungsankündigung

Nach Absage der ursprünglich in 2020 geplanten VWJD-Jahrestagung aufgrund der Corona-Pandemie freuen wir uns, die Tagung nun dieses Jahr ankündigen zu dürfen. Unter dem Motto „**Wildtierforschung im 21. Jahrhundert – Herausforderungen und Chancen bei Monitoring und Management**“ findet die Tagung vom 15. bis 18. Juni 2022 am Rand des Nationalparks Hainich in Lauterbach (Thüringen) statt und wird von der Nationalparkverwaltung ausgerichtet.



Abb. 1: Die Wildkatze ist das Symboltier des Hainich, Foto: T. Stephan.

Die Tagung wird in Präsenz stattfinden, d. h. eine digitale Übertragung ist aktuell nicht geplant. Wir sind zuversichtlich, dass unter Beachtung der entsprechenden Hygienekonzepte eine Präsenzveranstaltung im Juni möglich sein wird. Das Pandemiegeschehen muss in den nächsten Monaten dennoch beobachtet werden, sodass es ggf. zu Änderungen kommen kann. Es wird dazu regelmäßig Updates geben (siehe auch Punkt 5 im Rundschreiben).

Aktuelle Informationen zur Tagung sind auf der Homepage der VWJD (<https://www.vwjd.org/tagungen/>) und des Nationalparks Hainich (<https://www.nationalpark-hainich.de/de/nationalpark/forschung/vwjd.html>) zu finden. Ansprechpartnerin für alle organisatorischen Belange ist Alisa Klamm, Generalsekretärin der VWJD und Mitarbeiterin in der Nationalparkverwaltung Hainich (Sitz Tagungsteam), mit folgenden Kontaktdaten:

Alisa Klamm

Nationalparkverwaltung Hainich, Sachgebiet Naturschutz und Forschung

Bei der Marktkirche 9

99947 Bad Langensalza

E-Mail: alisa.klamm@nnl.thueringen.de oder secretary@vwjd.org

Telefon: 0361/573 914 004

2. Programmübersicht VWJD-Tagung

Das Programm ist wie folgt geplant (Änderungen vorbehalten):

Mittwoch, 15.06.2022

- Ab 15:00 Uhr: Anmeldungsbeginn
16:00 – 18:00 Uhr: Sitzung der VWJD-Arbeitsgruppen
18:30 – 22:00 Uhr: Abendlicher Empfang in der Jugendherberge
20:30 – 22:00 Uhr: Treffen der Sektion Junge Wissenschaftler

Donnerstag, 16.06.2022

- ab 07:30 Uhr Anmeldungsbeginn
09:00 Uhr Eröffnung der Tagung & Begrüßung
09:30 – 17:30 Uhr Vortragsprogramm **“Wildtiere und Monitoring”** (inkl. Pausen)
Keynote Speaker: Prof. Dr. Marco Heurich
Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald
Leiter Sachgebiet Besuchermanagement und Nationalparkmonitoring
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Professor für Wildtierökologie und
Naturschutzbiologie
Inland Norway University of Applied Science, Institute of Forestry and Wildlife
Management, Professor of Wildlife Ecology and Conservation Biology
17:30 – 19:30 Uhr Mitgliederversammlung
Ab 19:30 Uhr Abendbuffet

Freitag, 17.06.2022

- ab 07:30 Uhr Anmeldungsbeginn
08:30 – 12:30 Uhr Vortragsprogramm **“Wildtiere und Menschen”** (inkl. Pausen)
Keynote Speaker: Dr. Marion Mangelsdorf
Kulturwissenschaftlerin
Wissenschaftliche Geschäftsführerin Zentrum für Anthropologie und Gender
Studies der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
12:45 Uhr Mittagessen
13:45 – 17:30 Uhr Vortragsprogramm **“Wildtiere und Management”** (inkl. Pausen)
Keynote Speaker: Univ. Prof. Dr. Klaus Hackländer
Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)
Leiter Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft
Vorstandsvorsitzender der Deutschen Wildtier Stiftung
17:30 – 19:00 Uhr Posterpräsentation
Ab 19:00 Uhr Abendbuffet

Samstag, 18.06.2022

- 8:30 – 14:00 Uhr Exkursionen

Exkursionsthemen

1) Wildtiermanagement: Ziele und Realisierbarkeit in Großschutzgebieten am Beispiel des Nationalpark Hainich (Nationalparkverwaltung Hainich, WILCON)

Exkursionsleitung:

- Alisa Klamm (Nationalparkverwaltung Hainich, Sachgebiet Naturschutz und Forschung)
- Jens Wilhelm (Nationalparkverwaltung Hainich, Revierleiter, Sachgebiet Nationalparkentwicklung)
- Niels Hahn (WILCON)

Inhaltsübersicht:

Das Motto der Nationalparke lautet „Natur Natur sein lassen“. Auch beim Wildtiermanagement gilt dieses Motto. Laut IUCN (International Union for Conservation of Nature) sollen auf insgesamt 75 % der Nationalparkfläche keine Eingriffe stattfinden. Oft führt dies aber zu Konflikten und Diskussionen mit den verschiedenen Akteuren im Nationalpark-Umfeld und es wirft die Frage auf: Ist das überhaupt realisierbar? Im Rahmen einer Wanderung mit mehreren Exkursionspunkten geben die Referenten sowohl einen Überblick zu den Zielen und Methoden als auch zu den damit verbundenen Hürden bei der Umsetzung des Wildtiermanagements im Nationalpark Hainich. Im Zuge dessen werden auch verschiedene Monitoringprojekte (u. a. mehrjähriges Forschungsprojekt zum Wildschwein), deren Ergebnisse Grundlagen für ein angepasstes Management liefern sollen, vorgestellt und diskutiert.

Hinweise:

Startpunkt der Exkursion ist entweder das Tagungsort oder ein nah gelegener Wanderparkplatz. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung sind erforderlich.

2) Angepasstes Management von Reh- und Rotwild im Waldumbau (ThüringenForst AÖR)

Exkursionsleitung:

- Ingolf Profft (Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha der ThüringenForst AÖR, Referat Klimafolgen, Forschung und Versuchswesen)
- Ronny Eckhardt (Revierleiter, Forstamt Oberhof, Rev. Schneekopf)

Inhaltsübersicht:

Spätestens seit den zurückliegenden Extremjahren wird deutlich, dass die Anpassung unserer Wälder an die Klimaveränderungen die wichtigste Herausforderung ist, vor der Waldeigentümer und Waldbewirtschafter stehen. Hierbei spielt der Waldumbau, also die schrittweise Überführung von strukturarmen Reinbeständen in stabile, strukturreiche Mischwälder, die zentrale Rolle. Gelingen kann dies jedoch nur, wenn die waldbaulichen Arbeiten durch ein darauf ausgerichtetes Wildtiermanagement – und dies umfasst mehr als die reine Jagd – flankiert wird. Gerade im stark von Fichten dominierten Thüringer Wald, in dem neben dem schon ursprünglich beheimateten Rotwild auch das Rehwild in den zurückliegenden Jahrzehnten immer präsenter geworden ist, bedarf es einer umfassenden Strategie für das Wildtiermanagement, möchte man Weißtannen, Rotbuchen, Bergahorn und andere Baumarten dauerhaft für die Mischwälder von morgen etablieren. Im Rahmen der Exkursion werden das Zusammenspiel von Wildtiermanagement und Waldbau anhand eines

seit 2012 laufenden Waldumbau-Projektes und daraus abgeleitete Erfahrungen und Schlussfolgerungen vorgestellt und diskutiert.

Hinweise:

Startpunkt der Exkursion befindet sich voraussichtlich in Oberhof, etwa 60 min. Autofahrt vom Tagungsort entfernt. Die Anfahrt erfolgt entweder mit dem eigenen PKW, in Fahrgemeinschaften oder mit einem Shuttleservice, der zur Verfügung gestellt wird (anschließend Rücktransport zum Tagungsort, Bahnhof etc. möglich). Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung sind erforderlich.

3) Habitatvernetzung für die Wildkatze in der Hainich-Region und Aktuelles zum Luchs in Thüringen inkl. Besuch des Wildkatzenendorfs Hütscheroda (BUND Thüringen e. V.)

Exkursionsleitung:

- Thomas Mölich (BUND Thüringen e. V.)
- Markus Port (BUND Thüringen e.V.)

Inhaltsübersicht:

Die Teilnehmer/innen besichtigen einen seit 2007 bestehenden Wildkatzenkorridor, der sich zwischen dem Nationalpark Hainich und den Hürselbergen bzw. zwischen Melborn und Ettenhausen (ca. 15 min. Fahrtzeit, nahe A4 – Auffahrt Sättelstedt) befindet. Dort stellen die Referenten das Projekt, Hintergründe und Ergebnisse vor. Danach steht ein Besuch des Wildkatzenendorfs in Hütscheroda an, in welchem Wildkatze und Luchs besichtigt werden können. Hier werden zudem aktuelle Projekte zu Luchs und Wildkatze in Thüringen vorgestellt.

Hinweise:

Der Eintritt ins Wildkatzenendorf Hütscheroda ist im Exkursionsbeitrag inbegriffen. Die Anfahrt erfolgt entweder mit dem eigenen PKW, in Fahrgemeinschaften oder mit einem Shuttleservice, der zur Verfügung gestellt wird (anschließend Rücktransport zum Tagungsort, Bahnhof etc. möglich). Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung sind erforderlich.

Nähere Details (Treffpunkt etc.) zu den Exkursionen werden im nächsten Rundschreiben vorgestellt.

Darüber hinaus bieten wir bei Interesse weitere Exkursionen am Sonntag, den 19.06.2022, im Nationalpark an (für diejenigen Teilnehmer/innen, die noch einen längeren Aufenthalt im Hainich planen). Möglich sind folgende Exkursionen:

- Wanderung durch die Waldbereiche des Nationalparks/Führung auf dem Baumkronenpfad
- Führung zum Thema „Offenland-Management (insb. Beweidung) im Nationalpark Hainich unter besonderer Berücksichtigung der Avifauna“

Insofern daran Interesse besteht, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung zur Tagung unter „Platz für Anmerkungen/Kommentare“ an. Vielen Dank!

3. Tagungsbeiträge

- **Teilnehmer:** 115,00 € (1 Tag 75,00 €)
- **VWJD Mitglied:** 95,00 € (1 Tag 60,00 €)
- **Studierende:** 75,00 € (1 Tag 50,00 €)
- **VWJD Student:** 45,00 € (1 Tag 35,00 €)

– Optionale Teilnahme an einer Exkursion am 18.06.2022 inkl. Lunchpaket: **15,00 €**

Bitte um Beachtung:

Ein Studentenrabatt erfolgt nur gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises. Tagungsbeiträge beinhalten Mittagessen, Pausenversorgung sowie Abendbuffet (u. a. Angebot regionaler Produkte u. vegetarischer Gerichte).

4. Anmeldung

Für die Anmeldung zur Tagung sind folgende Schritte notwendig:

1) Anmeldeformular ausfüllen

Hierfür klicken Sie bitte auf diesen Link: <https://forms.gle/oQ9HJXV7ssddwYV47>

2) Tagungsbeitrag überweisen

Bitte überweisen Sie den entsprechenden Tagungsbeitrag innerhalb der nächsten 14 Tage nach Ausfüllen des Anmeldeformulars auf das Konto der VWJD:

IBAN: DE28 2505 0180 0900 3438 00

BIC: SPHKHDE2HXXX

Betreff: VWJD Tagung 2022

Institut: Sparkasse Hannover

Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

5. Hinweise zu Corona

Durch das Tagungsteam erfolgt regelmäßig eine Prüfung der nationalen und landesspezifischen Corona-Regelungen und -Vorgaben für die Durchführung von Veranstaltungen. Bereits jetzt ist davon auszugehen, dass während der Tagung Maskenpflicht besteht. Wahrscheinlich ist zudem die Zugangsbeschränkung 2G-Plus. **Wir bitten dies zu berücksichtigen!** Nähere Details werden rechtzeitig an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen per E-Mail verschickt.

6. Einreichung von Vorträgen/Postern

Einsendeschluss „Anmeldungs-Abstract“:	31.01.2022
Prüfung „Anmeldungs-Abstract“ bis:	28.02.2022
Einsendeschluss „Extended Abstract“ für Tagungsband:	17.04.2022

Vorgaben für Abstract zur Anmeldung von Vorträgen und Postern:

Vortrags- oder Poster-Anmeldungen sind als Word-Datei mit folgenden Angaben einzureichen:

Titel (Vortrag oder Poster), Autorenname(n), Adresse(n) / Institution(en), Kurzbeschreibung mit max. 300 Wörtern inkl. Hinweisen zur Methode, Ergebnissen und Ihrer Bewertung/Kritik.

Kontaktdaten für die Einreichung des „Anmeldungs-Abstract“:

Bitte schicken Sie Ihr Anmeldungs-Abstract für die Einreichung eines Vortrags oder Posters per E-Mail bis zum **31.01.2022** an Alisa Klamm (Tagungsteam, Nationalparkverwaltung Hainich): alisa.klamm@nnl.thueringen.de oder secretary@vwjd.org, Betreff: „**Anmeldung Vortrag/Poster VWJD-Tagung 2022**“.

Vorgaben für Extended Abstract (Gilt nur für ab 28.02.2022 angenommene Beiträge):

Die durch ein wissenschaftliches Komitee bis zum 28.02.2022 angenommenen **Vorträge** (max. 15 Min. + 5 min. Diskussion) bzw. **Poster** sollen im Tagungsband zu Beginn der Tagung als „Extended Abstracts“ veröffentlicht werden. Die Manuskripte müssen daher bis zum 17.04.2022 in druckfertiger Form vorliegen.

Das Format des eingereichten Extended Abstracts sollte folgendem **Beispiel** entsprechen:

Titel deutsch

Titel englisch

AUTOR(EN): M. Mustermann (Vortragender), E. Mustermann

Institut/Einrichtung

Nationalparkverwaltung Hainich
Lehrstuhl für Naturschutz und Forschung
Arbeitsgruppe Wildtiermonitoring
Bei der Marktkirche 9
99947 Bad Langensalza
nationalpark.hainich@nnl.thueringen.de

Keywords: Rotfuchs, Vulpes vulpes, ...

Zusammenfassung

Deutsch (max. 200 Wörter)

Englisch (max. 200 Wörter)

Einleitung

Arial Schriftgröße 11

Material und Methoden

Arial Schriftgröße 11

Ergebnisse

Arial Schriftgröße 11

- Beschriftungen Abbildungen unten, Schriftgröße 10
- Beschriftung Tabellen oben, Schriftgröße 10

Diskussion

Arial Schriftgröße 11

Literaturverzeichnis

- Ansorge H (1991): Die Ernährungsökologie des Rotfuchses, *Vulpes vulpes*, in der Oberlausitz während des Winterhalbjahres, Abh. Ber. Naturkundemuseum. Görlitz 65, 2: 1-24
- Doncaster CP, Dickman CR, Macdonald DW (1990): Feeding ecology of red foxes (*Vulpes vulpes*) in the city of oxford, England, J. Mamm, 71/2, 188-194

Anmerkungen:

- 1.) Gesamtlänge zwischen 3-5 Seiten mit Abbildungen
- 2.) Abgabe ebenfalls in englischer Sprache möglich, dann aber mit zusätzlicher deutscher Zusammenfassung
- 3.) Abbildungen vorzugsweise in schwarz-weiß (farbig nur, wenn es zum besseren Verständnis notwendig ist)
- 4.) Zitationsweise: Während urbane Füchse ihr Nahrungsspektrum mit anthropogener Nahrung ergänzen und vermehrt pflanzliche Nahrung zu sich nehmen (Doncaster et al. 1990, Contesse et al. 2003, Scheingraber & König 2014).

7. Tagungsort und Übernachtungsmöglichkeiten

Tagungsort

Die Tagung findet in der Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“ in Lauterbach (Thüringen) mit folgender Adresse statt:

Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“

Harsbergstr. 4
99826 Lauterbach

Tel: +49 (0) 36924 47865
Fax: +49 (0) 36924 47864
E-Mail: harsberg@jugendherberge.de
Internet:
www.harsberg.jugendherberge.de



Die Jugendherberge liegt nördlich der Stadt Eisenach und befindet sich am Rand des UNESCO-Welterbe Nationalpark Hainich. Sie ist idyllisch gelegen und nur wenige Meter entfernt liegt die Wildnis des Hainich.

Hunde sind auf dem Gelände der Jugendherberge sowie im Tagungssaal erlaubt (Ausnahme: Speisesaal).

Übernachtungsmöglichkeiten

Am Tagungsort Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“ stehen eine **begrenzte** Anzahl an Zimmern zur Verfügung, weshalb darum gebeten wird, insbesondere die **Zwei- und Mehrbettzimmer** zu buchen. Unter dem **Stichwort „VWJD-Tagung“** können Zimmer zu folgenden Konditionen (Preis pro Person und Übernachtung) **eigenständig bis 01.05.2022** gebucht werden:

	Preis Erwachsene (27 J. +)	Preis ermäßigt (unter 27 J.)
Übernachtung inkl. Frühstück im Mehrbettzimmer	29,10 € / Person	26,50 € / Person
Übernachtung inkl. Frühstück bei Zweibettzimmer-Belegung	44,10 € / Person	41,50 € / Person
Übernachtung inkl. Frühstück bei Einzelzimmer-Belegung	69,10 € / Person	66,50 € / Person
Übernachtung inkl. Frühstück im Baumhaus/Indianerzelt¹ (Nutzung der Strom- und Sanitäreinrichtungen sind inklusive)	23,20 € / Person	21,00 € / Person
Übernachtung inkl. Frühstück auf dem Camping-/Zeltplatz² (Nutzung der Strom- und Sanitäreinrichtungen sind inklusive)	15,50 € / Person	14,00 € / Person
Hunde sind willkommen	6,00 € / Übernachtung im Zimmer; 4,00 € / Übernachtung auf dem Außengelände	

Bitte beachten Sie bei der Buchung:

- Ausschließlich per E-Mail: harsberg@jugendherberge.de
- Angabe Stichwort „VWJD-Tagung“
- Angabe Buchungszeitraum und Rechnungsanschrift
- Bei Buchung eines Zwei- oder Mehrbettzimmers bitte eine E-Mail unter Nennung aller Personen zusenden + ggf. Angabe verschiedener Rechnungsanschriften
- Buchungen von Zimmern zur Einzelnutzung werden nachrangig bearbeitet.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten (Pensionen, Ferienwohnungen usw.) in den umliegenden Dörfern wie Mihla, Berka v.d.H., Lauterbach und Bischofroda finden sich bspw. unter:

<https://www.vg-hainich-werratal.de/verzeichnis/index.php?mandatstyp=8>

¹ Isomatte und Schlafsack notwendig. Aufpreise für eine oder zwei Personen analog zum Zimmer.

² Wohnwagen/Wohnmobil oder Zelt mit Isomatte u. Schlafsack notwendig.

8. Anreise

Anreise mit dem Auto

Autobahn A4 bis Abfahrt Eisenach-Ost, von dort den Schildern nach Eisenach/Mihla/Lauterbach folgen. In der Ortsmitte Lauterbach der Ausschilderung Harsberg folgen, ca. 2,5 km weiter befindet sich die Jugendherberge. Eine Anfahrt über Beuernfeld/Bolleroda, die einige Navigationssysteme empfehlen, ist nicht möglich! Parkmöglichkeiten auf dem Gelände der Jugendherberge sind ausreichend vorhanden.

Die Adresse lautet:

Jugendherberge Lauterbach „Urwald-Life-Camp“
Harsbergstraße 4
99826 Lauterbach/Thüringen

Anreise mit ÖPNV

Bis Hauptbahnhof Eisenach (ICE-Verkehr) oder alternativ Bad Langensalza. Von dort wird ein Shuttle Service zum Tagungsort angeboten. Bei Anreise mit ÖPNV teilen Sie uns bitte rechtzeitig die Ankunftszeit per E-Mail mit: alisa.klamm@nnl.thueringen.de. Vielen Dank!

9. Kinderbetreuung

Während der Tagung (exkl. Exkursion) besteht die Möglichkeit, eine Betreuung für Kinder zwischen 4 bis 7 Jahren in Anspruch zu nehmen. Bei Interesse geben Sie dies bitte im Anmeldeformular an. Anschließend wird das Tagungsteam bzgl. organisatorischer Dinge (u.a. Zeitrahmen, Alter und Anzahl der Kinder sowie Kosten) mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

10. Übersicht aller Deadlines und Termine

Anmeldeschluss für Vorträge und Poster mit „Anmeldungs-Abstract“:	31.01.2022
Prüfung des „Anmeldungs-Abstract“ durch wiss. Komitee bis:	28.02.2022
Anmeldeschluss Tagung:	15.04.2022
10 € Aufschlag bei Tagungsanmeldungen ab:	16.04.2022
Einsendeschluss „Extended Abstract“ für Tagungsband:	17.04.2022
Zimmerbuchung im Tagungsort bis:	01.05.2022
20 € Aufschlag bei Tagungsanmeldung vor Ort ab:	15.06.2022